

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

BEKANNTMACHUNG

**Vollzug der Baugesetze;
Bodenrichtwertkarte 2019/2020 für baureifes Land (als Lageplan) und
Bodenrichtwertliste 2019/2020 für landwirtschaftliche Flächen des Landkreises
Passau**

Die vom Gutachterausschuss neu erstellte Bodenrichtwertkarte 2019/2020 für baureifes Land (als Lageplan) und Bodenrichtwertliste 2019/2020 für landwirtschaftliche Flächen des Landkreises Passau für das Gemeindegebiet Aicha vorm Wald, liegt in der Zeit vom **28.06.2021 bis einschließlich 27.07.2021** zu jedermanns Einsicht im **Rathaus Aicha vorm Wald, Zimmer 7**, öffentlich aus.

Es kann auch von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangt werden.

Georg Hatzesberger
1. Bürgermeister

- - -

Wir entschärfen einen Unfallschwerpunkt: Auf der St 2127 bei Aicha entstehen eine Linksabbiegespur und ein Einfädelungstreifen

Mit dem Neubau eines Linksabbiegerfahrstreifens an der Kreuzung der St 2127 mit dem Ast zur Gemeindeverbindungsstraße nach Aicha v.W. wollen wir die Unfallgefahr an der Abzweigung reduzieren und die Verkehrssicherheit deutlich verbessern. Die Arbeiten haben am 31.05.2021 begonnen und werden rund drei Monate dauern. In dieser Zeit wird die St 2127 in diesem Bereich für den Verkehr gesperrt, die Umleitung ist ausgeschildert.



Staatliches Bauamt Passau



Amtliches
ab Seite 1



Vereinsanzeigen
ab Seite 17



Geschäftsanzeigen
ab Seite 18



Verschiedenes
ab Seite 24



Pfarnachrichten
ab Seite 25

Straßensanierungen 2021 im Gemeindegebiet

Wie in den vergangenen Jahren auch, werden 2021 wieder einige Straßenabschnitte in unserem Gemeindegebiet saniert. Um für die Zukunft eine bessere Straßenqualität zu erhalten, müssen wir mit Einschränkungen und einigen Behinderungen über die Zeit der Baumaßnahmen rechnen. Auch Straßensperrungen an einzelnen Tagen sind unumgänglich.

Bei Straßensperrungen werden natürlich alle betroffenen Anwohner vorher schriftlich informiert.

Betroffene Straßenabschnitte:

- Weferting – Edt
- Weferting, Kirchweg
- Weferting, Am Alten Schulhaus
- Kläranlage Stolzing – Stolzing – Nammering
- Aicha vorm Wald, Dreiburgenstraße, Kreuzung Fa. Kusser
- Aicha vorm Wald, Bergstraße
- Aicha vorm Wald, Am Ring
-

Wir bedanken uns jetzt schon für das gute Miteinander und für Euer Verständnis.

Georg Hatzesberger
1. Bürgermeister

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Sind Sie gut auf ein Hochwasser vorbereitet?

Ob Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Überflutungen durch Starkregen: Hochwasser kann fast alle Menschen in Bayern treffen. Mit der richtigen Vorbereitung können Sie Gefahren für sich und Schäden an Ihrem Besitz verringern oder sogar ganz vermeiden. Je früher und intensiver Sie sich mit den Themen Hochwasservorsorge und -schutz beschäftigen, desto besser.

Wie können Sie Risiken erkennen?
Wie können Sie Schäden vorbeugen?
Was gehört zur persönlichen Vorsorge?
Wie gut sind Sie auf den Ernstfall vorbereitet?

Machen Sie den Hochwasser-Check und finden es heraus

Hochwasser.Info.Bayern hat für verschiedene Akteure individuelle Onlinefragenkataloge entwickelt. Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Unternehmer, Landwirte, Architekten sowie Stadt- und Landschaftsplaner können damit prüfen, wie gut sie auf ein Hochwasser vorbereitet sind. Dabei gibt es viele Möglichkeiten zur Vorsorge. Sei es, dass Sie sich rechtzeitig über Gefahren vor Ort informieren, eine Versicherung abschließen, oder Gebäude und Grundstücke hochwasserangepasst planen und bauen – jeder Beitrag zählt. Im Anschluss an den Check erhalten Sie ein Informationspaket mit Hinweisen und Tipps rund um das Thema Hochwasser.

Hochwasserschützer werden

Zeigt der Hochwasser-Check, dass Sie in Sachen Hochwasserschutz bereits besonders vorbildlich aufgestellt sind, können Sie Ihren Beitrag auf der Karte der Hochwasserschützer in Bayern teilen. Zeigen Sie Ihr Engagement und motivieren Sie auch andere Menschen, selbst aktiv zu werden.

Behalten Sie das aktuelle Wetter immer im Blick

Haben Sie alle Fragen des Hochwasser-Checks beantwortet, können Sie unabhängig vom Ergebnis an einer von mehreren Verlosungen teilnehmen. Sie haben die Chance auf eine von 30 Profi-Wetterstationen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.Hochwasser-Check.de.



Ferienprogramm 2021

Die Jungen Frauen Aicha (JuFrA) möchten wieder mit Unterstützung der Gemeinde Aicha vorm Wald für die Sommerferien ein Ferienprogramm erstellen.

Im letzten Jahr mussten wir das Ferienprogramm leider Corona-bedingt absagen. Doch durch die aktuell positive Entwicklung der Inzidenzen im Landkreis Passau, möchten wir gerne gemeinsam mit Eurer Hilfe unseren Kindern und Jugendlichen einen hoffentlich unbeschwerten Sommer ermöglichen.

Dazu brauchen wir jedoch die Mithilfe von Vereinen und Privatpersonen, die verschiedene Veranstaltungen oder Unternehmungen ehrenamtlich durchführen und betreuen können.

Es könnten Schnupperstunden in den verschiedenen Vereinen angeboten werden oder Spiele-Nachmittage und ähnliches. Gerne können sich auch Privatpersonen mit verschiedenen Aktivitäten wie Wanderungen, Imkerbesuch, Basteln, Backen usw. einbringen.

Natürlich gibt es auch dieses Jahr aufgrund der Corona Pandemie immer noch einige Regeln zu beachten, aber der Kreisjugendring Passau bietet sowohl Informationen auf seiner Homepage, als auch Online Seminare zum Thema „Jugendarbeit trotz(t) Corona“ und steht zusätzlich für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung. Schaut doch einfach mal auf die Homepage www.kjr-passau.de

Angebote für das Ferienprogramm bitte mit folgenden Angaben an nicole.willmerdinger@gmx.de

- Datum und Wochentag
- Art und Inhalt der Veranstaltung
- Veranstalter (mit Logo falls vorhanden)
- Treffpunkt und Uhrzeit
- Ansprechpartner und Telefonnummer
- Evtl. Altersbegrenzung
- Evtl. Besonderheiten, die zu beachten sind (z.B. Allergien,...)
- Evtl. Mitzubringen (Unkostenbeitrag, besondere Kleidung,...)
- Anmeldung mit Kontaktdaten (falls erforderlich)

Da es aufgrund der Corona Pandemie immer noch zu kurzfristigen Änderungen bzw. Anpassungen für den Ablauf von den einzelnen Angeboten kommen kann, haben wir uns entschieden das Ferienprogramm in diesem Jahr nicht in Druckform zu veröffentlichen. Die Angebote werden regelmäßig über das Gemeindeblatt, Homepage Gemeinde Aicha vorm Wald und über die verschiedenen Whats-App Gruppen vom Kindergarten und der Grundschule veröffentlicht. Somit bleiben wir spontan und flexibel und können auch kurzfristige Änderungen schnell publik machen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und hoffen auf viele schöne Anregungen. Meldungen bitte bis **Ende Juni** an Nicole Willmerdinger, Tel. 08544/9725022 oder nicole.willmerdinger@gmx.de

- - -

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Aicha vorm Wald

Sitzungstag: 01.04.2021, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Aicha vorm Wald

Anwesend:

Abwesend:

1. BÜRGERMEISTER UND VORSITZENDER:

Georg Hatzesberger

GEMEINDERÄTE:

Bürgermeister Rudolf

Dichtl Martin

Fieger Stefan

Kölbl Georg

Kreipl Alois

Kronschnabl Johann

Leitl Johannes

Ragaller Elfriede

Ratzinger Josef

Resch Martin

Reitberger Hermann

Schiller Wolfgang

Voggenreiter Daniela

Walter Andreas

SCHRIFTFÜHRER:

Kämmerer - Roland Hammerlindl

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

PNP – Herr Josef Heisl

Büro Nigl + Mader – Herr Matthias Obermeier (bei TOP 1)

Geschäftsleitung – Andreas Gastinger

3 Zuhörer

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 04.03.2021 wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.



ÖFFENTLICHER TEIL

21) Kommunale Nahwärmeversorgung Aicha vorm Wald; Vorstellung eines Konzepts durch das Büro Nigl & Mader aufgrund der Teilnahme am Förderprojekt „Energiecoach Plus“

Ausführliche Konzeptvorstellung zur Nahwärmeversorgung durch Herrn Matthias Obermeier vom Büro Nigl + Mader. Im Anschluss wurden zahlreiche Fragen aus dem Gremium beantwortet. Abschließend stellte er noch das Büro und deren Tätigkeitsfelder vor.

22) Haushaltsplan 2021

a) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Mit Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.03.2021 wurde der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 (inkl. Haushaltsplan und Stellenplan) und der Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 zur Kenntnis gebracht. Die Nachfragen und Erläuterungswünsche aus dem Gremium wurden beantwortet.

Der Gemeinderat Aicha vorm Wald beschließt den Erlass der Haushaltssatzung 2021 mit seinen Anlagen auf Grund Art. 63 ff. GO in der vorgelegten Fassung vom 01.04.2021. Die Satzung ist dem Protokoll als Bestandteil dieses Beschlusses beigefügt.

(+) 15:0 (-)

b) Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2020 bis 2024

Der nach Art. 70 GO erstellte und vorgelegte Finanzplan mit dem Investitionsprogramm wird gem. Art. 32 Abs. 2 Nr. 5 GO zugestimmt. Finanzplan und Investitionsprogramm sind dem Haushaltsplan beizufügen (§ 2 Abs. 2 Nr. 6 KommHV).

(+) 15:0 (-)

23) Bauleitplanung; Änderung des Bebauungsplanes „GE Sommerweide West – BA IV“ mittels Deckblatt Nr. 1, Aufstellungsbeschluss

Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes „GE Sommerweide West – BA IV“ in den Jahren 2018/2019 waren der Flächenbedarf bzw. die Grundstücksgrößen insbesondere für die Parzelle 4 noch nicht bekannt. Die Besonderheit auf dieser Parzelle 4 ist, dass das bestehende Gebäude „Mötzling 1 a“ ebenfalls vermarktet werden soll. Zwischenzeitlich haben sich für die

Parzelle 4 drei konkrete Interessenten bzw. Erwerber gefunden, aufgrund dessen eine Teilung dieser Parzelle in drei Teilflächen erforderlich wird.

Das Änderungsgebiet des Deckblattes Nr. 1 umfasst die Parzellen 3, 4 und 5 des Geltungsbereich des Gewerbegebietes „GE Sommerweide West – BA IV“, mit folgenden Änderungen:

- a) **Neue Planstraße:** zwischen den Parzellen 3 und 4 befindet sich eine neue öffentliche Erschließungsstraße für die Parzellen 4 a und 4 b. Am Ende der Planstraße befindet sich ein Wendehammer für PKW nach den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06). Dieser ist hierfür ausreichend, da es sich bei den Parzellen 4 a und 4 b um eine Tierarztpraxis und ein Bürogebäude handelt. Eine intensivere gewerbliche Nutzung – welche einen größeren Wendebereich erfordern würde – ist aufgrund des Grundstückszuschnitts auch zukünftig nicht möglich.
- b) Die Parzelle 4 wird in drei kleineren Parzellen 4a, 4b und 4c aufgeteilt. Die **Baugrenze** und die **Grünflächen** werden entsprechend angepasst. Eine Anpassung erfolgt aufgrund der neuen Planstraße auch für die Parzelle 3 hinsichtlich der Baugrenze und Grünfläche. Die Baugrenze bei Parzelle 3 wurde im westlichen Bereich etwas erweitert.
- c) Die textlichen Festsetzungen ändern sich bei Nr. 4.15 wie folgt:
 - o bis zu Verkehrsflächen mindestens 10,5 m (statt 15 m) Abstand zur Staatsstraße laut zeichnerischer Darstellung
- d) Im westlichen Bereich der Parzellen 4 c und 5 wird ein 1-m-breiter **öffentlicher Versorgungstreifen** für Strom-, Telekommunikationsanlagen, etc. angelegt.

Aufgrund der damit verbundenen Änderungen ist es notwendig, den Bebauungsplan für den Teilbereich der Parzellen 3, 4 und 5 zu ändern. Die Gemeinde Aicha vorm Wald beschließt deswegen, den Bebauungsplan „GE Sommerweide West BA IV“ mit Deckblatt Nr. 1 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern.

(+) 15:0 (-)

24) Bauanträge

- a) **Baubuchnummer:** 11/2021
Bauort: FL.Nr. 2260/11, Gmkg. Aicha vorm Wald, Schustergarten 15
Baumaßnahme: Hinweis zur Genehmigungsfreistellung: Neubau Wohnhaus mit Garage

Für das Grundstück Fl. Nr. 2260/11, Gmkg. Aicha vorm Wald, Schustergarten 15, wurde ein Bauantrag nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes eingereicht. Es wird darauf hingewiesen, dass das Bauvorhaben der Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO unterliegt.

(+) ohne Abstimmung (-)

- b) **Baubuchnummer:** 12/2021
Bauort: FLNr. 2289/2, Gmkg. Aicha vorm Wald, Leonhardstraße 10
Baumaßnahme: isolierte Befreiung: Errichtung einer Gabionenmauer

Für das Grundstück FLNr. 2289/2, Gmkg. Aicha vorm Wald wird eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt. Es soll eine Gabionenmauer mit einer Höhe von bis zu 1,50 m außerhalb der Baugrenze errichtet werden. Laut dem rechtskräftigen Bebauungsplan „WA Am Dichtlacker“ sind Stützmauern nur innerhalb der Baugrenze zulässig, eine Höhenbeschränkung wurde hierzu nicht festgelegt.

Zum Antrag auf Errichtung einer Gabionenmauer außerhalb der Baugrenze wird eine isolierte Befreiung mit einer Höhe bis zu 1,5 m erteilt. Zwischen der Gabionenmauer und der Grundstücksgrenze ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten. Dieser Bereich ist zu bepflanzen. Zudem soll der Bauherr auf eine erforderliche Absturzsicherung hingewiesen werden.

(+) 14:0 (-)

(GR Walter Andreas persönlich beteiligt)

- c) **Baubuchnummer:** 13/2021
Bauort: FLNr. 2262/18, 2261/5, 2260/6, Gmkg. Aicha vorm Wald, Schustergarten 19
Baumaßnahme: Hinweis zur Genehmigungsfreistellung: Neubau Doppelhaus mit Garagen

Für das Grundstück FLNr. 2262/18, 2261/5, 2260/6, Gmkg. Aicha vorm Wald, Schustergarten 19, wurde ein Bauantrag nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes eingereicht. Es wird darauf hingewiesen, dass das Bauvorhaben der Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO unterliegt.

(+) ohne Abstimmung (-)

- d) **Baubuchnummer:** 14/2021
Bauort: FLNr. 2260/20, Gmkg. Aicha vorm Wald, Schustergarten 32
Baumaßnahme: Hinweis zur Genehmigungsfreistellung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport

Für das Grundstück FLNr. 2260/20, Gmkg. Aicha vorm Wald, Schustergarten 32, wurde ein Bauantrag nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes eingereicht. Es wird darauf hingewiesen, dass das Bauvorhaben der Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO unterliegt.

(+) ohne Abstimmung (-)

- e) **Baubuchnummer:** 15/2021
Bauort: FLNr. 94/5, Gmkg. Aicha vorm Wald, Panholzstraße 9
Baumaßnahme: Errichtung einer Terrassenüberdachung

Für das Grundstück Fl. Nr. 94/5, Gmkg. Aicha vorm Wald, Panholzstraße 9 wird ein Bauantrag für die Errichtung einer Terrassenüberdachung eingereicht. Das Grundstück befindet sich im Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Das Bauvorhaben unterliegt grundsätzlich der Baugenehmigungspflicht, da die Tiefe der Terrasse über 3 m beträgt (Art. 57 Abs. 1 Nr. 1g BayBO).

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 15:0 (-)

25) Finanzangelegenheiten; Buchhalterische Bereinigung der verjährten und uneinbringlichen Außenstände

Der Gemeinderat wurde erstmalig in der Sitzung vom 02.02.2017 bei TOP 11 „öffentliche Prüfung der Jahresrechnung 2015“ der Sachverhalt über nicht rechtzeitige und unvollständige Durchführung der Einziehung von Einnahmen gemäß § 25 KommHV zur Kenntnis gebracht. Bei der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes für die Jahresrechnung 2016 (GR-Sitzung vom 01.03.2018 – TOP16 „öffentlicher Teil“ (öt) und TOP 19 „nichtöffentlicher Teil“ („nöt“)) wurde dem Gremium die fortdauernden Unzulänglichkeiten erneut zur Kenntnis gebracht.

Im dritten und vierten Quartal 2018 waren tageweise zwei unabhängige Sachverständige zur Unterstützung bei der Aufarbeitung mit Feststellung der Höhe der Ausstände im Rathaus. Die Expertise dieser Dienstleister war die Grundlage für die nachfolgenden Vollstreckungsversuche und die Anmeldung bereits verjährter Forderungen bei der Kassenversicherung. Die Gemeinde hat am 5. September 2019 in Summe 60.000,00 EURO von der Kassenversicherung erhalten. Ein Restbetrag von 142.713 EURO ist verjährt (auch durch die bestehende Kassenversicherung nicht mehr gedeckt) und insoweit tatsächlich und rechtlich nicht mehr eintreibbar.

Auf Anregung durch den Ersten Bürgermeister fand am 13.01.2020 eine Besprechung im Landratsamt Passau – kommunale Angelegenheit – mit folgenden Teilnehmern statt:

Herr Hatzesberger (BGM), Herr Greil (Sachgebietsleiter kommunale Angelegenheiten), Herr Kreipl (2. BGM) und Herr Hammerlindl (Kämmerer). Die diesbezügliche Information des Gemeinderats erfolgte in der Sitzung am 05.03.2020 mit TOP 25 nöt. Mit folgenden TOPs aus nöt wurden u. a. die daraus möglichen resultierenden Personalangelegenheiten im Gemeinderat thematisiert: TOP 32 vom 13.05.20, TOP 44 vom 04.06.20; und TOP 68b vom 06.08.20.

Die Empfehlung von Seiten des Landratsamtes Passau ist, die streitgegenständigen Fälle (9 Außenständen) per Sollberichtigung (kein Erlass) zu korrigieren.

Der Gemeinderat Aicha vorm Wald stellt die tatsächlich und rechtlich uneinbringbaren Außenstände von 142.713 EURO fest und beauftragt die Verwaltung die Abwicklung dieser Summe aus den Kassenbüchern.

(+) 15:0 (-)

Tagesfragen und Informationen

- Bürgermeister Hatzesberger:
 - nächste Sitzung ist am 6 Mai 2021 wieder in der Turnhalle der Schule

SITZUNGSENDE 22:20 Uhr

Hatzesberger, 1. Bürgermeister

Roland Hammerlindl, Schriftführer

- - -



Online-Bildung

VerbraucherService Bayern bietet zahlreiche Online-Vorträge

Online statt Präsenz – der **VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB)** bietet zahlreiche **Online-Vorträge** zu verschiedenen **Verbraucherthemen**. Aus den Fachbereichen **Ernährung, Verbraucherrecht, Finanzen und Versicherungen, Umwelt, Hauswirtschaft und Energie** können Interessierte das Angebot ganz bequem von Zuhause aus nutzen.

Die Terminübersicht für die nächsten Wochen:

14.06.2021	11:00 – 12:30 Uhr	Richtig gut versichert?
14.06.2021	17:00 – 18:00 Uhr	Ernährungsmythen – richtig oder falsch?
16.06.2021	13:00 - 14:00 Uhr	Ernährung 50 Plus
16.06.2021	16:00 – 14:30 Uhr	Darmgesund essen – Immunsystem stärken
17.06.2021	10:00 – 11:00 Uhr	Vegetarische und vegane Ernährung
17.06.2021	18:30 -20:00 Uhr	Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung
18.06.2021	10:00 – 10:30 Uhr	Die Elektronische Patientenakte
18.06.2021	11:00 – 11:30 Uhr	Pflegeverträge
18.06.2021	12:00 – 12:30 Uhr	Selbstständiges Wohnen im Alter statt Pflege durch Roboter
18.06.2021	13:00 – 13:45 Uhr	Nachhaltig online – (wie) geht das?

Nähere Informationen zu den Online-Vorträgen sowie die Anmeldung finden Sie unter www.verbraucherservice-bayern.de/termine sowie in den Beratungsstellen.

- - -

MDK IM DIALOG – DAS SERVICETELEFON PFLEGE: IHRE FRAGEN ZUR PFLEGELEGITIMATION

Online-
Veranstaltung

16. Juni 2021

17:00 bis 18:30 Uhr

Bild: Oliver Kiper

Wenn Angehörige zum Pflegefall werden, stehen viele Fragen im Raum. Die Pflege muss organisiert werden. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg ist die Pflegebegutachtung durch den MDK Bayern.

Doch wie läuft die Pflegebegutachtung ab? Wie können Sie sich auf die unter Corona etablierte telefonische Begutachtung am besten vorbereiten? Wann gibt es wieder Hausbesuche? Und was ist, wenn Sie Fragen zum Gutachten haben oder Widerspruch einlegen wollen? Die Expertinnen und Experten des Servicetelefon Pflege des MDK Bayern wissen Rat. Wie das Servicetelefon Pflege Ihnen weiterhilft und wie Sie sich bestmöglich auf die Pflegebegutachtung vorbereiten können, erfahren Sie in der Veranstaltung „MDK im Dialog – Das Servicetelefon Pflege: Ihre Fragen zur Pflegebegutachtung“.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich von uns die Pflegebegutachtung erklären.

Wir freuen uns auf Sie.

PROGRAMM

Ab 16:30 Uhr Freischaltung der Online-Sitzung

17:00 Uhr **BEGINN**

BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG DES SERVICETELEFON PFLEGE

Dr. Oliver-Timo Henßler, Leiter Pflegeberatung MDK Bayern

DIE PFLEGELEGITIMATION DES MDK BAYERN

- Die überarbeiteten Richtlinien der Pflegebegutachtung
- Die telefonische Pflegebegutachtung
- Der Wiedereinstieg in die häusliche Pflegebegutachtung

Winfried Fischer, Leiter Pflegebegutachtung MDK Bayern

DAS SERVICETELEFON PFLEGE – TIPPS UND HÄUFIGE FRAGEN RUND UM DIE PFLEGELEGITIMATION

- So bereiten Sie sich optimal auf die Pflegebegutachtung vor
- Praxisbeispiele und typische Fragestellungen zum Pflegegutachten

Gabriele Hetz, Teamkoordinatorin Pflegeberatung MDK Bayern

anschließend Diskussion zum Thema

TEILNAHME UND ANMELDUNG

MDK IM DIALOG – DAS SERVICETELEFON PFLEGE: IHRE FRAGEN ZUR PFLEGELEGITIMATION

Online-Veranstaltung am 16. Juni 2021

VERANSTALTUNGSORT

Eine Online-Veranstaltung des MDK Bayern

ORGANISATION

MDK Bayern, Christiane Hagemann
Haidenauplatz 1, 81667 München
veranstaltungsmanagement@mdk-bayern.de

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis Montag, den 14. Juni 2021 hier an:

<https://www.mdk-bayern.de/anmeldung>

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

ZUGANG

Die Zugangsdaten finden Sie hier:

<https://mdk-bayern.de/mdkimdialog>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Saisonarbeit: Neue Regeln für kurzfristige Beschäftigungen

Der Bundestag hat beschlossen, die Zeitgrenzen für kurzfristig Beschäftigte anzuheben. Sie sind nun sozialversicherungsfrei, wenn die Beschäftigung von vornherein auf vier Monate oder 102 Arbeitstage begrenzt ist. Bisher lag die Grenze bei drei Monaten oder 70 Arbeitstagen. Diese Regelung trat zum 1. Juni 2021 in Kraft und gilt für die Zeit vom 1. März bis 31. Oktober 2021.

Die neue Regelung ist insbesondere für die Beschäftigungsverhältnisse der Saisonarbeitskräfte relevant. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten (SVLFG) weist darauf hin, dass der Tag des Inkrafttretens des Gesetzes von besonderer Bedeutung ist. Denn für Beschäftigungen, die vor diesem Tag aufgenommen wurden, gilt ein Bestandsschutz: Hat die Saisonbeschäftigung vor dem 1. Juni 2021 begonnen, gilt für sie weiterhin die alte Grenze. Eine Umwandlung in eine sozialversicherungsfreie kurzfristige Beschäftigung ist rückwirkend nicht möglich.

Wurde die Saisonbeschäftigung im Rahmen der bisherigen Zeitgrenzen zunächst auf drei Monate oder 70 Arbeitstage befristet und war deswegen sozialversicherungsfrei, kann die Beschäftigung nach dem 31. Mai 2021 auf insgesamt vier Monate oder 102 Arbeitstage verlängert werden; sie bleibt auch dann sozialversicherungsfrei.

Laut Urteil des Bundessozialgerichts vom 24. November 2020 (B 12 KR 34/19 R) kann sich der Zeitraum einer kurzfristigen Beschäftigung sogar noch verlängern. Die Monatsfrist und die Anzahl der Arbeitstage sind danach gleichwertige Alternativen, um eine kurzfristige Beschäftigung beurteilen zu können. Das bisherige Prinzip, ab einer Fünf-Tage-Arbeitswoche immer auf die Monatsfrist abzustellen, gehört damit der Vergangenheit an. Künftig kann in allen Fällen eine „Günstiger-Prüfung“ vorgenommen werden – entweder Monatsfrist oder Anzahl der Arbeitstage.

Damit ein Zeckenstich nicht krank macht

Menschen, die in den „grünen Berufen“ arbeiten, sind besonders gefährdet, von Zecken gestochen zu werden. Die kleinen Spinnentiere übertragen gefährliche Krankheiten. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät zur Impfung gegen FSME und informiert über weitere Schutzmaßnahmen.

Zecken lieben hohes Gras, feuchte Waldränder sowie Laub- und Mischwälder mit krautigem Unterwuchs. Überall dort, wo Wild wechselt und Kleintiere vorkommen, also auch in Gärten und Parks, liegen sie auf der Lauer. Von März bis Oktober haben Zecken Hochsaison. Sie können durch ihren Stich vor allem zwei Krankheiten übertragen: die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose.

FSME

FSME-Viren werden sofort nach dem Zeckenstich übertragen und können schlimmstenfalls zu einer akuten Entzündung des Gehirns, des Rückenmarks und der Hirnhäute führen. Die SVLFG empfiehlt Personen, die sich in FSME-Risikogebieten aufhalten, eine Schutzimpfung. Vor der Impfung sollte man sich vom Arzt beraten lassen. Wichtig ist es, auch die Nachimpftermine wahrzunehmen.

Borreliose

Eine Impfung schützt jedoch nicht gegen alle durch Zecken übertragbare Krankheiten. So gibt es gegen die durch Bakterien übertragene Borreliose keine Impfung. Das Risiko, an Borreliose zu erkranken, steigt je länger sich die Zecke einsaugt. Die Krankheit wird erst etwa 12 Stunden nach dem Einstich übertragen. Daher ist es wichtig, den Körper gründlich abzusuchen und Zecken so schnell wie möglich zu entfernen.

Die SVLFG empfiehlt:

- Zeckenabwehrmittel benutzen und dabei die Schutzdauer laut Herstellerangaben beachten.
- Helle und geschlossene Kleidung tragen.
- Kleidung beziehungsweise Körper während und nach der Arbeit nach Zecken absuchen.
- Erste-Hilfe-Kasten ergänzen, zum Beispiel um eine Pinzette und ein Desinfektionsmittel zur Behandlung der Stichstelle.
- Zecke nach einem Stich möglichst rasch entfernen ohne sie dabei zu quetschen. Dabei helfen Zeckenzangen, Pinzetten, Zeckenkarten, Zeckenlassos oder die Fingernägel. Keinen Klebstoff, kein Terpentin, keine Öle benutzen!
- Stichstelle und Hände desinfizieren.
- Zeckenstich ins Verbandsbuch eintragen mit Datum, betroffener Hautpartie, Tätigkeit und dem Hinweis, ob die Zecke selbstständig oder durch einen Arzt entfernt wurde.
- Stichstelle markieren und sechs Wochen lang beobachten, ob dort Veränderungen auftreten.
- Bei Wanderröte, grippalen Symptomen (Kopfschmerzen, Fieber, Muskelschmerzen) – auch wenn sie erst nach Wochen auftreten – sofort einen Arzt aufsuchen.

SVLFG

- - -

Auf deutsch-tschechischen Pfaden

Wanderwochenende für Jugendliche

25.06.21 – 27.06.21



Alter: 14-26
Kosten: 25 €
Anmeldeschluss:
18.06.21

Was dich erwartet?
Gemeinsam gehen wir im
deutsch-tschechischen
Grenzgebiet auf
Wanderschaft und erkunden
die Nationalparks *Šumava*
(*Böhmerwald*) und
Bayerischer Wald.

Am Ende des Wochenendes
nimmst du nicht nur viele
neue Erfahrungen mit nach
Hause, sondern vielleicht
auch die ein oder andere
neue Freundschaft.

***Du kannst kein Tschechisch?
Das macht gar nichts! Alles
wird gedolmetscht!***



Mehr Informationen unter:
www.kjr-passau.de



Gemeinsam mobil - Mitfahrbänke im Passauer Oberland

Förderung über Regionalbudget – Beitrag zu Mobilität im Ländlichen Raum



Tiefenbach/Fürstenstein, 1.6.2021

Sechs Gemeinden des ILE Passauer Oberland e.V. haben sich gemeinsam entschlossen, ein in der Region neues Projekt ins Leben zu rufen. Sie wollen in ihren Gemeinden und Ortsteilen an ausgewählten Standorten Mitfahrbänke installieren.

Dazu trafen sich Vertreter und zuständige Mitarbeiter der Gemeinden Tiefenbach, Neukirchen vorm Wald, Ruderting, Salzweg, Tittling und Witzmannsberg nun bereits zu einem zweiten Arbeitstreffen im Tiefenbacher Rathaus (siehe Foto).

Bürgermeister Christian Fürst war es, der zu Jahresbeginn seine fünf Amtskollegen für diese Idee mit ins Boot holte, nachdem ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann den Anstoß dazu gegeben hatte. Die Gemeinde Tiefenbach erklärte sich auch bereit,

den Antrag zur Realisierung von zunächst rund 20 Mitfahrbänken in den sechs Gemeinden über das ILE-Regionalbudget zu stellen.

„Wer nichts wagt, wird nicht erfahren, ob 's gelingt“, so Bürgermeister Christian Fürst zu diesem Pilotprojekt in der Region. „Bayern- und bundesweit gibt es schon zahlreiche gut funktionierende Beispiele, an denen wir uns orientieren können. In unserer Arbeitsgruppe, die mit Vertretern aus allen sechs Gemeinden zusammengesetzt ist, haben wir mittlerweile die wesentlichen Punkte wie Standortauswahl oder auch die Gestaltungslinie erarbeitet“, erläutert er weiter und fährt fort: „Mit der Mitfahrbank wollen wir den Individualverkehr nutzen und gemeinsam die Mobilität in unserer ländlichen Region verbessern“.

Worum geht's dabei? An geeigneten, gut frequentierten Stellen im Gemeindebereich sollen die als „Mitfahrbankerl“ gekennzeichneten Bänke bis spätestens August/September aufgestellt werden. Sie werden mit einem Schild versehen, an dem Richtungen/Orte zur Auswahl stehen werden. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, nimmt auf der Bank Platz und wartet auf einen hilfsbereiten Autofahrer, der zum Zielort fährt. Somit wird eine Möglichkeit geschaffen, BürgerInnen – auch außerhalb des mancherorts spärlichen ÖPNV-Angebots – sozusagen „von A nach B“ kommen zu lassen. In Tiefenbach beispielsweise soll es Mitfahrbankerl in Kichberg vorm Wald, Haselbach und Tiefenbach geben.

Wer mitgenommen werden möchte, kann sich auf die Bank setzen und auswählen, wohin es gehen soll. So können BürgerInnen, die vorbeikommen, Mitbürgern aus dem Ort oder auch Gästen/Wanderern eine Mitfahrmöglichkeit bieten. Auch für Fahrgemeinschaften könnte sie als Treffpunkt dienen!

Es handelt sich dabei nicht nur um einen Beitrag zur Verbesserung der Mobilität im Ländlichen Raum, sondern stellt auch eine Bereicherung des sozialen Lebens in den Gemeinden dar. Auf der gemeinsamen Fahrt kommt man miteinander ins Gespräch; es wird sozusagen „Nachbarschaftshilfe“ geleistet. Das Ganze „kostet“ ein freundliches Lächeln und ein DANKE! Im Besonderen richtet sich das Angebot an Personen wie Senioren*Innen, Alleinlebende, aber auch junge Erwachsene ohne Führerschein oder mangelnde Gelegenheit zu für sie passenden Zeiten in den Hauptort oder Nachbarort zu gelangen.

Empfohlen wird die Nutzung der „Bankerl“ ab 16 Jahren. Die sechs Gemeinden wollen mit diesem gemeinsamen Projekt auch ein Zeichen der interkommunalen Zusammenarbeit setzen und damit einen konkreten Nutzen für die BürgerInnen und Gäste in der Region schaffen.

Natürlich wird über die Standorte, das Wo? und Wie? zu gegebener Zeit ausführlich informiert.

Beispiel eines Mitfahrbankerls...



Quelle: Augsburgener Allgemeine

Nachhaltig Online – wie geht das?

Ausstellung des VerbraucherService Bayern im Haus am Strom in Jochenstein

Die **fortschreitende Digitalisierung** verändert alle Lebensbereiche. Informationen abrufen, Waren bestellen und Videos streamen – mit dem Smartphone, Tablet oder PC ist dies **rund um die Uhr** und überall möglich. Unbemerkt geht damit ein **zunehmender Energie- und Ressourcenverbrauch** durch Server in globalen Rechenzentren einher. Digitale Angebote können aber auch dabei helfen, **Energie einzusparen und die Umwelt zu entlasten**. Damit beschäftigt sich die **Ausstellung mit Bannern „Nachhaltig Online – wie geht das?“** des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB), die vom **01. Juni bis zum 31. Juli 2021** in der **Umweltstation im Haus am Strom in Jochenstein** zu sehen ist.

Für die Besucher steht zudem verschiedenes **Infomaterial** wie „Nachhaltig Online“ und „Online-Einkauf“ zur Verfügung.

Tipps und Informationen rund um das Thema finden Sie auf der VSB-Homepage [„Nachhaltig online - Trägt Digitalisierung zum Klimaschutz bei?“](#)

Wissen Sie, wie Sie das **Internet möglichst umweltfreundlich** nutzen? Testen Sie Ihr Wissen im **Quiz „Nachhaltig online – wie geht das?“**: <https://vsb-online-quiz.de>.

Öffnungszeiten: Täglich 9 – 18 Uhr

Ort: Haus am Strom, Am Kraftwerk 4, 94107 Untergriesbach-Jochenstein

Anfahrt: <https://www.hausamstrom.de/de/service/anfahrt/>

Weitere Informationen:

VerbraucherService Bayern, Ludwigsplatz 4/I, 94032 Passau, Tel. 0851 / 33492 www.verbraucherservice-bayern.de

- - -

Wissenswertes aus der Öko-Modellregion Passauer Oberland



(Bio-)Regionaler Einkaufsführer für das Passauer Oberland - Aufruf an Direktvermarkter und regionale Produzenten

Liebe regionale Vermarkterinnen und Vermarkter,

vergangenes Jahr wurde in der Öko-Modellregion Passauer Oberland eine Übersicht über regionale Vermarkter erstellt, die derzeit online verfügbar ist (<https://www.oekomodellregionen.bayern/passauer-oberland/infomaterial>).

In den nächsten Wochen wird eine Printausgabe des Einkaufsführers erstellt, die in den Gemeinden des Passauer Oberlandes verteilt wird.

Vermarkten Sie eigene oder regionale Produkte und haben Interesse, im Einkaufsführer aufgeführt zu werden? Kosten entstehen dabei für Sie keine, Layout und Druck werden über das Regionalbudget der ILE Passauer Oberland gefördert. Eine Bio-Zertifizierung ist nicht zwingend erforderlich.

Sofern Sie **noch nicht** in der der aktuellen Online-Fassung des Einkaufsführers gelistet sind, wenden Sie sich gern **ab sofort, spätestens jedoch bis zum 15. Juli 2021** an Barbara Messerer, Projektmanagerin der Öko-Modellregion Passauer Oberland:

Tel. 08509-9009-20 ; oekomodellregion@passauer-oberland.de

(Bio-)Regionaler Einkaufsführer für das Passauer Oberland

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Passauer Oberlandes,

was bedeutet Regionalität und Saisonalität? Was steckt hinter einer ökologischen Wirtschaftsweise? Lassen sich diese Aspekte mit Genuss aus der Region vereinen?

Ein klassischer Einkauf im Supermarkt ist oftmals entkoppelt von diesen Fragestellungen. In der Regel ist dort ein Großteil der Lebensmittel über das ganze Jahr verfügbar, was weite Transportwege mit sich bringt. Viele Lebensmittel werden jedoch hier in der Region produziert, verarbeitet und vermarktet!

Besuchen Sie unsere (Bio-)regionalen Produzent*innen und Vermarkter*innen und überzeugen Sie sich von der Qualität der Produkte! Vor allem eine ökologische Wirtschaftsweise bietet einen deutlichen Mehrwert für Mensch, Tier und Umwelt. Vielfältigere Agrarlandschaften und höhere Tierschutzstandards sind dabei nur zwei positive Aspekte des Ökolandbaus.

Lage der ILE Passauer Oberland



Ist ein Leben ohne Smartphone noch möglich?

Umfrage des VerbraucherService Bayern: Probleme in fast allen Lebensbereichen

Die Eltern im Homeoffice, die Kinder beim Homeschooling. Die **Covid19-Pandemie** hat den **Alltag** noch **deutlich digitaler** werden lassen, als er es ohnehin schon war. Der **VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB)** bemerkte in seiner Beratungspraxis, dass **vornehmlich ältere Verbraucher*innen sich von der Digitalisierung überfordert fühlen** und hat deshalb eine **Umfrage durchgeführt**, die aufzeigt, **in welchen Bereichen Probleme** gesehen werden. Die Umfrage reiht sich in die vielfältigen **Jubiläumsaktivitäten**, die der Verbraucherverband **anlässlich seines 65. Geburtstages** in diesem Jahr durchführt. Auch und gerade in Zeiten der Corona-Pandemie möchte der VSB **für die Verbraucher*innen und deren Interessen eintreten**, diese in Richtung Politik vertreten und umfassend informieren.

Bisher hat der Verbraucherverband rund **450 Rückmeldungen**. Es zeigt sich hierbei, dass sich die **Probleme über alle Bereiche des Alltags** verteilen. **Banken und Versicherungen** werden ebenso genannt wie der **Telekommunikationsbereich** oder der **Energiesektor**, der **öffentliche Nahverkehr** und die **Verwaltung**. **Handel** ebenso wie **Freizeit und Gesundheit**. Auch Corona nimmt einen relevanten Teil der Antworten für sich in Anspruch. Von der **Corona-Warn-App** bis hin zur **Anmeldung im Impfzentrum**, sehen die Teilnehmer der Umfrage die **Vorteile bei denen, die sich leicht digital zu helfen wissen**.

„Wir können es uns nicht leisten, **ganze Bevölkerungsgruppen digital abzuhängen**. Es ist wichtig, dass zumindest in den **Kernbereichen des Alltags ein adäquater analoger Zugang** zu den **relevanten Dienst- und Serviceleistungen erhalten bleibt oder wieder geschaffen wird**. Das sollte für die Bereiche der Daseinsvorsorge auch **gesetzlich verankert** werden“, kommentiert Eva Traupe, Leiterin des Verbraucherrechtsteams beim VSB und Mitinitiatorin der Umfrage: „Natürlich setzen wir gleichermaßen auf die **kontinuierliche Vermittlung digitaler Kompetenzen**. Hier müssen aber **aktiv Angebote** an die Verbraucher*innen herangetragen werden. Für Leute ohne Internetzugang genügt ein Hinweis auf einer Homepage nicht“, so Traupe.

Kühlschränke jetzt Klasse C statt A+++

VerbraucherService Bayern erklärt neues Energielabel

Seit März 2021 sind viele **Haushaltsgeräte** mit dem **neuen Energielabel** versehen. Kühlschränke erhalten in den meisten Fällen eine **neue Effizienzklasse** und sind häufig mit einem **höheren Jahresenergieverbrauch** gekennzeichnet. Die **Energieberatung des Verbraucher Service Bayern im KDFB e.V. (VSB)** erklärt, was sich verändert hat.

Die zurzeit **besten Kühlschränke sind mit Klasse C** gekennzeichnet **statt wie bisher mit A+++**. Da das neue Label **höhere Anforderungen an die Sparsamkeit** stellt, schneiden Geräte im Vergleich zur alten Kennzeichnung schlechter ab. Auch der **Verbrauchskennwert** auf dem Label ist meistens **höher als bisher**, obwohl kein Kühlschrank mehr Strom verbraucht als zuvor. Johann Faltermeier Energieexperte des VSB, erklärt: „Die neuen Verbrauchswerte basieren auf einer **anderen Berechnung des Jahresenergieverbrauchs**, die mit einer **neuen Messmethode** ermittelt wird. Ziel ist es, **den Alltagsverbrauch der Geräte realistischer widerzuspiegeln**.“

Bei Kühlschränken wird der **zusätzliche Kältebedarf** durch die Zufuhr warmer Lebensmittel **besser berücksichtigt** sowie der **erhöhte Energiebedarf**, der notwendig ist, um Kondenswasser zu verhindern. Daneben wird der **Energieverbrauch mit zwei statt wie bisher mit nur einer Umgebungstemperatur gemessen**. Das verhindert eine künstliche Optimierung auf eine feste Temperatur, die es in der Realität nicht gibt. Auch wenn die **Effizienzklassen bei Kühl- und Gefriergeräten in der Regel nun höher** sind als beim bisherigen Label, bilden die neuen Verbrauchskennwerte die **Nutzungsbedingungen im Haushalt besser ab** als die alten.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem VSB **hilft bei allen Fragen zur Energieeffizienz von Haushaltsgeräten und zum EU-Energielabel**. Sie ist je nach Beratungsangebot kostenfrei oder kostenpflichtig (30 Euro). Persönliche Beratungen finden derzeit und im Rahmen geltender Vorschriften nur eingeschränkt statt.

Terminvereinbarung unter Tel. 0800-809 802 400. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Mehr Infos unter www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

- - -

Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v.W. – Eging a. See – Fürstenstein – Nammering
Thannberg – Oberpolling - Weferting

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | 📠 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Pfarrbüro Eging am See: Montag 9.00 - 12.00/14.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ausgabe 12/2021 (12.06.-25.06.2021)

Maria-Hilf Woche

Vom 18. – 26. Juni 2021 findet die Maria-Hilf-Woche im Bistum Passau statt. Aufgrund der Coronapandemie und aufgrund neuerer Überlegungen hat das Programm eine neue Gestalt bekommen. Hier einige Punkte: Die Aktion „Jugend und ‚Maria, hilf!‘“, die Marienandacht und die Segnung von Ehepaaren und Familien im Licht der Maria-Hilf-Wochen-Kerze bei den Sonntagsgottesdiensten des 20. Juni sowie die Pontifikalmesse mit Haupt- und Ehrenamtlichen der Ehe- und Familienpastoral im Dom St. Stephan am gleichen Tag. Zu Letzterem wird das Referat *Ehe Familie Kinder* einladen und um Anmeldung bitten. Weitere Informationen über die verschiedenen Veranstaltungen findet man auf der Homepage des Bistums Passau unter www.bistum-passau.de.

Marienandacht in Fürstenstein

In der Pfarrkirche Fürstenstein wird am **Donnerstag, den 24.06.2021 um 19.00 Uhr** H. H. Dr. Stephan Oster eine Marienandacht im Rahmen der Maria-Hilf Woche abhalten. Herzliche Einladung!

Tauftermine für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v. W./Weferting	Eging/Thannberg	Fürstenstein/Oberpolling	Nammering
So., 25.07.2021 / 11:30	Sa., 26.06.2021 / 14:00	So., 18.07.2021 / 11:30	So., 04.07.2021 / 11:30
Sa., 21.08.2021 / 14:00	So., 01.08.2021 / 11:30	Sa., 14.08.2021 / 14:00	Sa., 31.07.2021 / 14:00
So., 26.09.2021 / 11:30	Sa., 28.08.2021 / 14:00	So., 12.09.2021 / 11:30	So., 29.08.2021 / 11:30
Sa., 30.10.2021 / 14:00	So., 19.09.2021 / 11:30	Sa., 16.10.2021 / 14:00	Sa., 25.09.2021 / 14:00
So., 28.11.2021 / 11:30	Sa., 02.10.2021 / 14:00	So., 21.11.2021 / 11:30	So., 24.10.2021 / 11:30
So., 19.12.2021 / 11:30	So., 07.11.2021 / 11:30	Sa., 18.12.2021 / 14:00	Sa., 20.11.2021 / 14:00
Sa., 22.01.2022 / 14:00	Sa., 04.12.2021 / 14:00	So., 16.01.2022 / 11:30	So., 12.12.2021 / 11:30
	So., 02.01.2022 / 11:30		Sa., 08.01.2022 / 14:00
	Sa., 29.01.2022 / 14:00		

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein

Lektor/innen in Fürstenstein gesucht

In der Pfarrgemeinde Fürstenstein werden Lektor/innen gesucht. Wer Interesse hat, soll sich bitte im Pfarrbüro Fürstenstein melden.

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Ämter und Messen für Pfarrbrief

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ämter und Messen für den gesamten Pfarrverband telefonisch im Pfarrverbandsbüro Fürstenstein (Tel.: 08504/1608) aufgegeben werden können. Das Geld dazu kann in der Sakristei abgegeben werden. Außerdem liegen in allen Kirchen Bestellzettel aus, auf denen der gewünschte Text eingetragen werden kann. Diese Zettel geben Sie bitte mit dem Geld in der Sakristei ab.

Datenschutz

Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.

Bitte beachten: Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarrnachrichten (26.06.-09.07.2021) ist **Mittwoch, der 16.06.2021**

Gottesdienstordnung

<u>Samstag, 12.06.</u>		Samstag der 10. Woche im Jahreskreis
Aicha v. W.	10.00 Uhr	Heiliges Amt – Feierliche Erstkommunion für die Kinder der 4. Klasse
Weferting	19.00 Uhr	Pfarrgottesdienst Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Erwin Ascher f. gt. Bekannte Cordula Kroiß
Thannberg	19.00 Uhr	Heiliges Amt Anette Kufner-Seidl m. Maxi u. Julian f. Mama u. Oma Theresia Kufner / Josef u. Maria Wallner f. Schwester u. Schwägerin Theresia Kufner / Fam. Johann Greipl f. Roland Hoffmann / Fam. Monika Ritzinger f. Mutter Helene z. Gtg. / Franziska Moser m. Fam. f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Hildegard Braumandl f. Eltern, Schwester u. Tante Kathi / Schaueramt der Ortschaften Kneisting, Mühlberg und Edlau / Anna Moser f. Josef Jedersberger
<u>Sonntag, 13.06.</u>		11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Fürstenstein	8.30 Uhr	Heiliges Amt Fam. Sixtus Laqua f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg.
Nammering	8.30 Uhr	Heiliges Amt Irene Schreindl f. Onkel Rudolf Doletschek / Fam. Irene Seidel f. Schwager u. Onkel Johann Eckmüller
Aicha v. W.	9.00 Uhr	Heiliges Amt - feierliche Erstkommunion für die Kinder der Klasse 3a
Eging	10.00 Uhr	Heiliges Amt Rita Belfi m. Robert, Andreas, Marina m. Florian f. Ib. Mama, Schwiegerm. u. Oma / Ludwig List m. Fam. f. Eltern Ludwig u. Franziska List / Marianne Seidl m. Fam. f. Ib. Cousine Hilde Vogt / Gisela Neumüller f. Cousine Hermine Schafhauser
Aicha v. W.	10.30 Uhr	Heiliges Amt - feierliche Erstkommunion für die Kinder der Klasse 3b
Aicha v. W.	19.00 Uhr	Dankandacht für alle Erstkommunionkinder
<u>Montag, 14.06.</u>		Montag der 11. Woche im Jahreskreis
Oberpolling	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Dienstag, 15.06.</u>		Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien
Fürstenstein	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Fürstenstein	19.00 Uhr	Heilige Messe Erwin und Bernhard Obermeier m. Fam. f. Walter Obermeier / Rosa Sitter m. Kindern f. Franz Hilgart / Helga Fürst f. Schwägerin Rosa Stadler / Alois Hauser f. Josefa Hauser z. Stg. / Seniorenclub Fürstenstein/Oberpolling für sein langjähriges Mitglied Rosa Stadler / Therese Pellkofer f. Schwester Hilde Hinterberger
<u>Mittwoch, 16.06.</u>		Hl. Benno, Bischof v. Meißen
Nammering	19.00 Uhr	Heilige Messe
Aicha v. W.	19.00 Uhr	Wortgottesdienst: Warum auch noch anbeten? Dem menschengewordenen Gott in der eucharistischen Anbetung begegnen
<u>Donnerstag, 17.06.</u>		Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis
Thannberg	19.00 Uhr	Heilige Messe Berta Asen f. Hermine Schafhauser / Familien Georg Wax u. Marianne u. Otto f. Nachbarn Georg Greipl / Fam. Anton Winhart, Kading, f. Georg Greipl / Fam. Josef Zitzelsberger, Weichering, f. Georg Greipl / Helga Unrecht m. Kindern f. Mathilde Koczubik / Fam. Johann Öttl f. Katharina Öttl
<u>Freitag, 18.06.</u>		Freitag der 11. Woche im Jahreskreis
Weferting	19.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Maria Walter f. gt. Freundin Cordula Kroiß

<u>Samstag, 19.06.</u>		Hi. Romuald, Abt, Ordensgründer
Weferting	13.15 Uhr	Taufe des Kindes Miriam Peter
Weferting	14.00 Uhr	Taufe der Kinder Laura Bachinger u. Elyas Maximilian Jentsch
Oberpolling	19.00 Uhr	Heiliges Amt Agnes Neudorfer f. Ehemann Josef Neudorfer / Angela Obermeier f. Irma Mattheis / Elisabeth Eckmüller, Sittenberg, f. ehem. Kollegin Irma Mattheis / Martina Asate m. Kindern f. Onkel Erich Fink / Hildegard Kubitschek f. verst. Geschwister / Jakob u. Erika Schneider f. Peter Schneider
Eging	19.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Herbert Meier f. Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Rosa u. Roswitha Ratzenböck f. Ehemann u. Vater z. Stg. / Luise Lüftl f. Cousine Hilde Vogt / Michaela Hausinger f. Hilde Vogt
<u>Sonntag, 20.06.</u>		12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Nammering	8.30 Uhr	Heiliges Amt Fam. Seidenhofer/Streifinger f. Frieda Schiffel / Heidi u. Erika Asen f. Mutter Margarete z. Gtg u. Stg. / Heidi u. Erika Asen f. Rudi Doletschek
Thannberg	8.30 Uhr	Heiliges Amt Fam. Andreas Bauer, Schlinding, f. Nachbarin Theres Müller / Albert Unrecht f. Sohn Konrad u. Tochter Therese
Fürstenstein	10.00 Uhr	Heiliges Amt Sonja Hofbauer f. Schwiegereltern, Schwägerinnen u. Schwäger / Fam. Franz Stümpfl f. bds. verst. Angehörige
Aicha v. W.	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Fam. Hans Vierthaler f. gt. Nachbarn Siegfried Bürgermeister / Geschwister Biereder f. Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern z. Gtg. / Fam. Brigitte Fischl f. Tante Fanni z. Gtg.
Oberpolling	11.00 Uhr	Taufe der Kinder Mia Obermeier u. Maya Stadler
Oberpolling	11.45 Uhr	Taufe der Kinder Matheo Liebl u. Sophia Kopytko
<u>Montag, 21.06.</u>		Hi. Aloysius Gonzaga, Ordensmann
Oberpolling	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Dienstag, 22.06.</u>		Hi. John Fisher und Hi. Thomas Morus
Oberpolling	19.00 Uhr	Heilige Messe Bernhard Riedinger f. Hans Preitschaft / Josef u. Johanna Winklmeier f. Josef Gsödl / Maria Winklmeier f. Ehemann / Reinhard Bellmann f. Mutter u. Schwiegerm. z. Gtg. / Rita Wurm f. Erich Fink / Rita Wurm f. Magdalena Brenninger
<u>Mittwoch, 23.06.</u>		Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis
Nammering	19.00 Uhr	Heilige Messe Katharina Hermann f. Rudolf Doletschek
<u>Donnerstag, 24.06.</u>		HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS
Eging	18.00 Uhr	Anbetung
Eging	19.00 Uhr	Heilige Messe Christa Neudorfer-Scharnagl m. Fam. f. Maria Kufner / Michael Straßer f. gt. Nachbarn Anni Heiden u. Manfred Sattler
Fürstenstein	19.00 Uhr	Mariendacht mit H.H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB
<u>Freitag, 25.06.</u>		Freitag der 12. Woche im Jahreskreis
Aicha v. W.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Aicha v. W.	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Luise Grubmüller f. verst. Angehörige / Fam. Hubert Maier, Rathsmannsdorf f. Georg Stauder / Fam. Josef Asen, Hörmannsdorf, f. Georg Stauder / Zaitler-Freunde f. Karl Schlattl

Im Pfarrverband sind wir für Sie da:

Dekan Johannes Graf	Tel.: 08504 1608	E-Mail: johannes.graf@bistum-passau.de
Pfarrvikar Sijil Muttikkal	Tel.: 08544 386	E-Mail: sijil.muttikkal@bistum-passau.de
	Mobil: 0175 6764161	
Pastoralreferent Otto Penn	Tel.: 08504 5101	E-Mail: otto.penn@bistum-passau.de
Pastoralreferentin Eva Reif	Tel.: 08504 957118	E-Mail: eva.reif@bistum-passau.de
Pfarrverbandsbüro Fürstenstein:	Tel.: 08504 1608	E-Mail: pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de
Christina Baier, Gabi Grymer, Lydia Zitzelsberger		
Pfarrbüro Eging am See	Tel.: 08544 1877	E-Mail: pfarramt.eging@bistum-passau.de
Monika Holler		